

LWL-Museum für Naturkunde

Westfälisches Landesmuseum mit Planetarium
Bildungs- und Forschungszentrum Heiliges Meer

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

LWL-Museum für Naturkunde · Bildungs- und Forschungszentrum Heiliges Meer,
Bergstraße 1 · 49509 Recke

Ansprechpartner:
Dr. Christoph Lünterbusch

Tel.: 05453 99660
E-Mail: christoph.luenterbusch@lwl.org

Münster/Recke, 11.11.2022

Im Jahr 2023 bietet das Bildungs- und Forschungszentrum Heiliges Meer des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) Studierenden der Geowissenschaften die Möglichkeit, sich an einer Auswahl von Kursen vor der öffentlichen Ausschreibung anzumelden. Ein Kontingent von bis zu 8 Kursplätzen steht für jeden der unten genannten Kurse zur Verfügung. Die Anmeldung erfolgt über folgenden Link <https://anmeldung-iloek.lwl.org/> und die bevorzugte Vergabe der Kursplätze erfolgt, so lange der Vorrat reicht. Anmeldeschluss für diese „Studierendenplätze“ ist der 15.12.2022. Selbstverständlich können sich darüber hinaus alle Interessierte ab dem 1.1.2023 über das öffentliche Portal um einen Kursplatz bemühen. Ab dann gilt bei Anmeldung die ermäßigte Kursgebühr für Studierende.

Für diese Kursplätze wird für Studierende des FB Geowissenschaften keine Kursgebühr, sondern lediglich eine Übernachtungspauschale von 15 Euro erhoben (ggfls. zzgl. MWSt. für Studierende ab 27 Jahren).

Für die Kurse werden den Teilnehmer*innen SWS bzw. Leistungspunkte im Bereich der Ergänzungsmodule angerechnet, wie unter den Kursen angegeben.

Alle wichtigen Informationen finden Sie am Ende dieses Dokumentes.

Die folgenden Kurse fallen in dieses Kooperationsprogramm zwischen LWL-Museum für Naturkunde und dem Fachbereich Geowissenschaften der WWU:

Avifaunistischer Kurs

Grundlagen und Methoden der Feldornithologie

12.5.-15.5.2023

Leitung: Dr. J. O. Kriegs, Münster, M. Lindenschmidt, Hörstel, Dr. H. Vierhaus, Bad Sassendorf

Neben theoretischen Aspekten u.a. zur Brutbiologie, zu Phänomenen des Vogelzuges, zur Verbreitung mitteleuropäischer Arten und zu Bestandsuntersuchungen, liegt der Schwerpunkt des Kurses im praktischen Bereich, insbesondere im Kennenlernen der heimischen Avifauna. Auf gemeinsamen Exkursionen im Naturschutzgebiet und seiner Umgebung werden Vögel der Hecken und Feldgehölze, der Offenlandschaft und der Gewässer beobachtet und bestimmt. Frühexkursionen dienen insbesondere dem Studium der Vogelstimmen. Siedlungsdichteuntersuchungen und Linientaxierungen führen in qualitative und quantitative Fragestellungen ein. Eine reichhaltige Ausstellung vogelkundlichen Schrifttums und eine Balgsammlung dienen zur Vertiefung der Studien. Geplant sind Exkursionen in ornithologisch interessante Gebiete.

WWU: Anrechnung im Bereich Ergänzungsmodule: 3 SWS bzw. 3 Leistungspunkte

Gräserkurs

16.06.-18.06.2023

Leitung: Dr. B. Linnemann, Drensteinfurt-Rinkerode, K. Greiving, Haltern am See

Der Kurs vermittelt sowohl für Anfänger wie für Fortgeschrittene eine Einführung in die Süß- und Sauergräser (Poaceae und Cyperaceae) sowie in die Familie der Binsen (Juncaceae). Im Mittelpunkt steht die Anleitung zum sicheren Bestimmen der im Naturschutzgebiet Heiliges Meer und seiner Umgebung vorkommenden Arten an Hand praktischer Übungen von selbst gesammeltem Material. Dabei wird sowohl das Erkennen blühender wie auch nicht blühender Exemplare gezeigt. Ergänzend werden Vorträge über Bau und Systematik der Arten sowie Exkursionen zur ökologisch-pflanzensoziologischen Bindung durchgeführt.

WWU: Anrechnung im Bereich Ergänzungsmodule: 2 SWS bzw. 2 Leistungspunkte

Köcherfliegenkurs

30.6.-2.7.2023

Leitung: D. Tempelmann, NL-Vught

Köcherfliegen sind die adulte Erscheinungsform der Trichoptera. Ihre Larven sind wohlbekannte Einwohner in unseren Fließ- und Stillgewässern. Sie sind auch wichtige Bio-Indikatoren und kommen in Deutschland mit mehr als 300 Arten vor. Ziel des Kurses ist das Bestimmen von adulten Trichoptera.

Hierzu stehen Tiere, die in Ethanol konserviert wurden, zur Verfügung. Es besteht aber auch die Möglichkeit, eigene Tiere mitzubringen. Die Bestimmung wird erklärt anhand neuerer Literatur. Zum Fang von Köcherfliegen wird am Abend gekeschert und mit Lichtanlagen werden Tiere angelockt. Mit dem Handy und entsprechender App können diese Funde erfasst und registriert werden, ebenso mit Handy-Fotos durchs Binokular.

WWU: Anrechnung im Bereich Ergänzungsmodule: 2 SWS bzw. 2 Leistungspunkte

Libellenkurs

23.-25.6.2023

Leitung: C. Artmeyer, Karlsruhe, Dr. C. Göcking, Münster

Ziel des Kurses ist es, ein vertieftes Wissen über die Biologie und zur Artansprache der Libellen am Heiligen Meer zu vermitteln. Im Mittelpunkt stehen daher Übungen zum sicheren Bestimmen der an den verschiedensten Gewässertypen des Gebietes vorkommenden Libellen. Bei den gemeinsamen Exkursionen und im Rahmen von Vorträgen werden auch die Lebensraumsprüche und Merkmale der Arten vorgestellt. Ein weiterer Programmpunkt ist die Einführung in gängige Erfassungs- und Untersuchungsmethoden. Auf Gefährdungsfaktoren, geeignete Schutzmaßnahmen, artenschutzrechtliche Belange und Literatur wird ebenfalls eingegangen.

WWU: Anrechnung im Bereich Ergänzungsmodule: 2 SWS bzw. 2 Leistungspunkte

Wanzenkurs

14.7.-16.7.2023

Leitung: Dr. V. Hartung, Münster

Es wird vertieftes Wissen über die Biologie und zur Artansprache der Wanzen am Heiligen Meer vermittelt. Im Mittelpunkt stehen Erfassungs- und Untersuchungsmethoden im Gelände und Bestimmungsübungen. Bei den gemeinsamen Exkursionen und im Rahmen von Vorträgen werden auch die Lebensraumsprüche und Merkmale der Arten vorgestellt.

WWU: Anrechnung im Bereich Ergänzungsmodule: 2 SWS bzw. 2 Leistungspunkte

Schwebfliegenkurs

05.-06.8.2022

Leitung: P. Herkenrath, Recklinghausen, Dr. A. Ssymank, Bonn

Schwebfliegen sind eine interessante Tiergruppe, die mit ca. 460 Arten in Deutschland vertreten ist. Die Fliegen selbst sind meist Blütenbesucher und durch ihren Schwebeflug bekannt. Ob ihre Schönheit begeistert, oder ihre Bedeutung als wichtige Bioindikatoren, in der biologischen Schädlingsbekämpfung und im Naturschutz neugierig macht: Der Kurs richtet sich an Anfänger, die

diese Tiergruppe näher kennen lernen wollen, und an Interessierte mit Grundkenntnissen, auch solche, die bereits einen Einführungskurs besucht haben. Er vermittelt einen Einstieg in die Biologie, in die Faunistik und die Bestimmung. Eine Exkursion am Heiligen Meer soll das Erkennen im Gelände erleichtern. Es besteht die Möglichkeit, mitgebrachtes Sammlungsmaterial überprüfen zu lassen.

WWU: Anrechnung im Bereich Ergänzungsmodule: 1 SWS bzw. 1 Leistungspunkt

Wildbienenkurs

31.7.-2.8.2023

Leitung: Dr. S. Grabener, Lüneburg

Wildbienen sind wichtige Bestäuber vieler Wild- und Kulturpflanzen. Von den ca. 580 in Deutschland vorkommenden Arten ist allerdings ein großer Anteil gefährdet – die zunehmende öffentliche Aufmerksamkeit, die dieser Tiergruppe aktuell zukommt, ist daher besonders wichtig. Wildbienen, zu denen auch die Hummeln gehören, werden oft als pelzige Sympathieträger dargestellt, aber wussten Sie, dass es auch eine ganze Reihe von Bienenarten gibt, die nahezu haarlos sind? Im Wildbienenkurs werden Kenntnisse vermittelt, Bientaxa im Feld anzusprechen und ausgewählte Arten am Binokular zu bestimmen. Dabei richtet sich der Kurs an Anfänger:innen und soll einen Einstieg in die faszinierende Welt der Wildbienen geben.

WWU: Anrechnung im Bereich Ergänzungsmodule: 2 SWS bzw. 2 Leistungspunkte

Säugetierkurs

Bestimmungsübungen und Faunistik heimischer Säugetiere

22.9.-25.9.2023

in Zusammenarbeit mit der Westfälischen AG für Säugetierkunde

Leitung: Dr. J. O. Kriegs, Münster, M. Lindenschmidt, Hörstel, Dr. H. Vierhaus, Bad Sassendorf

In diesem Kurs, der sich in erster Linie an Anfänger wendet, werden Grundkenntnisse über einheimische Säugetiere vermittelt. Bestimmungsübungen an Schädeln, Gewöllen, Bälgen und Präparaten dienen zum Kennenlernen der Arten. Auf Exkursionen im Naturschutzgebiet werden die Lebensräume der hier vorkommenden Säugetiere vorgestellt. Während einer abendlichen Exkursion werden Fledermäuse beobachtet und mit Hilfe des Bat-Detektors verhört. Referate und Diskussionen über Biologie, Faunistik, Systematik, Nachweismethoden, ökologische Anpassung, Jagd und Literatur vertiefen die Studien.

WWU: Anrechnung im Bereich Ergänzungsmodule: 3 SWS bzw. 3 Leistungspunkte

Fischkurs

29.9.-1.10.2023

Leitung: Dr. C. Göcking, Warendorf, Dr. C. Imholt, Münster, G. Poell, Münster

Dieser Kurs, der sich in erster Linie an Einsteiger in die Fischfaunistik richtet, bietet eine Einführung in die Biologie, Ökologie und Bestimmung der heimischen Fischarten. Auf Exkursionen zu den verschiedenen Gewässertypen in der näheren Umgebung des Naturschutzgebietes werden die Lebensräume der hier vorkommenden Fische untersucht, wobei die Kursteilnehmer einen Einblick in gängige fischfaunistische Erfassungs- und Untersuchungsmethoden wie z.B. die Elektrobefischung erhalten. In Vorträgen und Bestimmungsübungen werden die besonderen Merkmale, Anpasstheiten und Lebensraumansprüche der heimischen Fischarten vorgestellt, wobei auch auf Gefährdungsfaktoren, artenschutzrechtliche Belange und fischkundliche Literatur eingegangen wird.

WWU: Anrechnung im Bereich Ergänzungsmodule: 2 SWS bzw. 2 Leistungspunkte

Mooskurs

9.-12.10.2023

Leitung: Dr. C. Schmidt, Münster

Der Kurs soll in die Vielfalt der Moose einführen, und zwar am Beispiel typischer Moosarten unterschiedlicher Lebensräume im NSG und seiner näheren Umgebung. Dabei stehen die sichere Artansprache und Einblicke in ökologische Zusammenhänge im Vordergrund. Das Kursprogramm umfasst Vorträge, die Vorstellung relevanter Literatur, Exkursionen sowie die Bestimmung der eigenen Funde. Anfänger und Fortgeschrittene sind gleichermaßen angesprochen.

WWU: Anrechnung im Bereich Ergänzungsmodule: 3 SWS bzw. 3 Leistungspunkte

Flechtenkurs

12.-15.10.2023

Leitung: Dr. H. Bültmann, Münster

Dieser Kurs bietet eine Einführung in die Vielfalt der Flechten und deren räumliche Einnischung in die Pflanzengesellschaften des NSG und in angrenzenden Gebieten. Auch ökologische Aspekte und die Indikatorfunktion der Flechten werden behandelt. Ein Schwerpunkt des Kurses liegt bei den Erdflechten. Die Kenntnisse werden durch Vorträge, Zugang zur relevanten Literatur, Exkursionen, Nachbestimmung und Auswertung der Daten vermittelt. Bestimmungsliteratur wird zur Verfügung gestellt, ebenso Vergleichsmaterial.

WWU: Anrechnung im Bereich Ergänzungsmodule: 3 SWS bzw. 3 Leistungspunkte

Informationen und Teilnahmebedingungen:

Damit Ihre Anmeldung für uns **verbindlich** wird, bitten wir Sie, die Übernachtungspauschale **innerhalb von 10 Tagen** nach Erhalt der Anmeldebestätigung zu überweisen. Ansonsten wird der Teilnehmerplatz neu vergeben. Nach Eingang der Übernachtungspauschale ist der Kursplatz für Sie verbindlich reserviert. Es erfolgt keine weitere Bestätigung der Kursteilnahme. Die Anreise der Kursteilnehmer erfolgt am ersten Tag zum jeweils angegebenen Kursbeginnzeit.

Mit Ihrer verbindlichen Anmeldung zum Kurs bestellen Sie gleichzeitig die Verpflegung durch das Landgasthaus Bad Steinbeck, Bad 14, 49509 Recke. Wir erfragen zu Kursbeginn vor Ort, wer Mahlzeiten mit Fleisch oder vegetarisch einnehmen will und leiten Ihre Bestellung dann an das Catering-Unternehmen weiter. Die Kosten für die Verpflegung werden im Laufe des Jahres bekannt gegeben und Sie begleichen sie in bar zu Kursbeginn (keine Kartenzahlung möglich). Die Verpflegung und Übernachtung findet im Bildungs- und Forschungszentrum Heiliges Meer in Recke statt. Die Unterbringung erfolgt in der Regel in Zweibett- oder Dreibettzimmern. Bettwäsche wird gestellt und ist in der Übernachtungspauschale enthalten. Handtücher sind mitzubringen. Bitte vergessen Sie nicht Hausschuhe mitzubringen, damit die Flure nicht mit draußen benutztem Schuhwerk verunreinigt werden.

Wenn Sie am ersten Kurstag erst später nach Kursbeginn anreisen können, teilen Sie uns bitte rechtzeitig vor Kursbeginn per Mail oder telefonisch ihre Verpflegungswünsche für die Dauer des Kurses mit, z. B. ob vegetarisch, Getränke zum Frühstück: Kaffee, Tee, Kakao, Milch). Teilen Sie uns ebenfalls bitte bei absehbarer Verspätung mit, wann Sie voraussichtlich am Heiligen Meer sein werden (Tel. 05453 / 99660, evtl. auf den Anrufbeantworter sprechen).

Für die Kurse gilt die jeweils gültige Coronaschutzverordnung des Landes NRW (aktuell vom 27.10.2022). Sie erhalten hierzu auch die aktuellen Informationen zu den Infektionsschutzmaßnahmen für Teilnehmer:innen sowie Hygiene- und Infektionsschutzempfehlungen zum Umgang mit der Corona-Pandemie.

Daten sammeln für Grundlagenforschung und Naturschutz:

Das LWL-Museum für Naturkunde und das Bildungs- und Forschungszentrum Heiliges Meer sind seit einiger Zeit Partner des internationalen Portals für die Sammlung von naturkundlichen Beobachtungsdaten **Observation.org**. Wir haben dort inzwischen viele aktuelle und historische Nachweise der Tier-, Pflanzen oder Pilzarten vom Heiligen Meer eingegeben:

<https://observation.org/bioblitz/heiliges-meer/> . Aktuell eingegebene Beobachtungen findet man unter <https://heiligesmeer.observation.org> .

Gerne möchten wir alle Besucherinnen und Besucher dazu ermuntern, sich bei **Observation.org** zu registrieren und auch im Rahmen der Kurse Funde über das Portal zu melden. Alle Daten dienen der Grundlagenforschung und dem Naturschutz.

Beobachtungen können aus dem Gelände über die Bildbestimmungs-App **ObsIdentify** oder über die „Profi-Apps“ **ObsMapp** (Android) oder **iObs** (iPhone) oder über das Webportal gemeldet werden. Die Apps enthalten einen immer besser werdenden und schon jetzt für viele Tier-, Pilz- und Pflanzengruppen verblüffend guten Bestimmungsalgorithmus. Die Beobachtungen werden aber zusätzlich durch ValidatorInnen geprüft.

Ein einführendes Video finden Sie hier auf dem Youtube-Kanal des LWL-Museums für Naturkunde: Observation.Org | Promovideo https://www.youtube.com/watch?v=YNdhH2Aq_kc

Bitte machen Sie mit! Gemeinsam entdecken wir mehr.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Dr. Christoph Lünterbusch
Leiter des Bildungs- und Forschungszentrums Heiliges Meer